



Edelstahl-Ausfallende, Rohbox und Verstärkerstrebe. Unten: stabile Steckachse und kräftige Seilzug-Bremse.



PREIS	5747 €
Gewicht	15,6 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	134,4 kg
Größen (Test)	Diamant: Maßrahmen, 57 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Stahl Columbus Zona Oversized
Gabel	Stahl Reynold's 853
Schaltung	Rohloff, 14-Gang
Entfaltung	1,69–8,88 m
Laufрад	Naben: SON 28 Disc/ Rohloff Speedhub; Felgen: DT Swiss TK 540 Disc
Reifen	Schwalbe Marathon Supreme 37 mm, 28"
Bremsen	Mech. Disc TRP Spyre, Hebel: Sram Rival 22
Cockpit	Vorbau: Ritchey Comp; Lenker: Ritchey Comp Road Stream II; Lenkerband: Fizik Bar-Tape Performance
Sattelstütze	Ritchey Comp
Sattel	Terry Figura Gel Men
Lichtanlage	SON Edelux II/ SON
Sonstiges	Gates Carbon Drive CDX, Gebra Rohbox, Gepäckträger Tubus Logo/ Tubus Duo, Schutzbleche: SKS, Ständer: Pletscher, Klingel: Knog Oi, Flaschenhalter Topeak

* Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig
Agil

SITZPOSITION

Aufrecht
Sport

EINSATZBEREICH

Stadt
Reise

NORWID Skagerrak Randonneur

Ausdauernder Globetrotter

Bei Norwid in Neuendorf arbeitet ein kleines Team um Rudolf Pallesen an einer breiten Produktpalette. Vom Edelstahlrennrad über Randonneure, Trekkingräder bis zum Mountainbike ist alles dabei. Neben der Faröer-Produktlinie mit individuellen Maßrahmen, gibt es noch eine Lofoten-Linie mit Standard-Rahmen. Der Skagerrak-Randonneur basiert auf einem hochwertigen Maßrahmen aus Columbus Zona-Rohrsatz, klassisch zeitlos mit Muffen gelötet. Das macht einen schönen sportlichen Randonneur-Eindruck. Ungewöhnlich ist der Antrieb. Mit der Rohloff-Schaltung und dem Riemen kommt hier eine klare Trekkingnote ans Rad. Wer auf große Reise will, findet dadurch aber einen bewährt robusten und wartungsarmen Antrieb. Das ergänzt sich prima mit der im Allgemeinen sehr hochwertigen Ausstattung.

Präzise und komfortabel

In noch moderat sportlicher Sitzposition lässt sich das Rad

wunderbar von vorne dirigieren. Über den ergonomisch abgeflachten Lenker hat man alles sehr gut unter Kontrolle. Das Skagerrak ist schön wendig und bleibt auch souverän auf Spur. Insgesamt ist es sehr ausgewogen abgestimmt. Auch in Sachen Komfort weiß das Rad zu überzeugen. Der Stahl dämpft reichlich und auch die Sattelstütze beugt sich gern dem Druck. Ein paar Stöße, die man über die Gabel bekommt, tun kaum etwas zur Sache. Die Rohloff über die mit Gebra-Box umgebauten Schaltgriffe zu bedienen, funktioniert sehr gut. Ein kurzer Tipp reicht für einen Gang, ganz durchgedrückt schaltet ein Hebel bis zu drei Gänge – eine Seite runter, die andere hoch. Gepäck macht dem kräftigen Rad keine Mühe. Bei der Übersetzung liegt das Rad mehr im Trekking- als im Sportbereich und eignet sich sehr gut zum Klettern. Und die mechanischen Bremsen haben zwar eine leichte Dehnung im Zug, packen auf 180er Scheiben aber recht ordentlich zu.

FAZIT

Das Skagerrak kann auf ganzer Linie überzeugen. Auf Basis eines tadellosen Rahmens bringt es alles mit für ausdauernde Touren in aller Welt.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
+ Haltbarer, hochwertiger Antrieb; hohe Zuladefähigkeit, Komfort	
- Kleines Rücklicht, etwas zu breiter Sattel	
Preis-Leistung	● ● ● ● ●
Note	Sehr gut